



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 11. Dezember 1937, abends 6 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637—1707): Präludium und Fuge in F-Dur für Orgel.

Melchior Franck (1673—1739):

„Dank sagen wir alle Gott“, Kleine Motette zu sieben Stimmen für zwei Chöre.

Dank sagen wir alle Gott unserm Herren Christo, der uns mit seinem Wort hat erleuchtet und uns erlöst hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt! O du holdselig's Bämmelein, Gottes und Marien Söhnelein, mein Heiland und mein Bruderlein, wie lieg'st im harten Krippelein, verschmäh' doch nicht das Herze mein, mach dir's zum sanften Bettelein, senk dich hinein durch Glauben mein und sprich mir Freud und Trost hinein.

Dem sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen Preis sei Gott in der Höhe!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat! Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat!

Gebet und Segen

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Amens nach dem Segen stehenzubleiben.

Chor: „Amen“

für sechsstimmigen Chor aus dem Schluß eines alten Weihnachtsliedes.

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Drei Weihnachtschoräle

- a) „Herr Gott, nun schließ den Himmel auf.“
- b) „Nun komm, der Heiden Heiland.“
- c) „In dulci jubilo.“

Unverkäuflich